

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2019.8 vom 9. Februar 2021**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2021-02-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2019.8](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_IV.2019.8)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2019.8 du 9 février 2021

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2019.8 del 9 febbraio 2021

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 9. Februar 2021

Mitwirkende

Dr. A. Pfeleiderer (Vorsitz), Dr. med. W. Rühl, lic. iur. S. Bammatter-Glättli  
und Gerichtsschreiberin lic. iur. H. Hofer

Parteien

A\_\_\_\_\_

vertreten durch Dr. B\_\_\_\_\_

Beschwerdeführer

IV-Stelle Basel-Stadt

Rechtsdienst, Lange Gasse 7, Postfach, 4002 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

IV.2019.8

Verfügung vom 23. November 2018

Abstellen auf Gerichtsgutachten, leidensbedingten Abzug bei faktischer Einhändigkeit  
gewährt

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeleiderer lic. iur. H. Hofer

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen  
Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des  
Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]).  
Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die  
Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in  
dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss

Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.